

60

60 Jahre und kein bisschen leise!

Unter diesem Motto hat der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt im Oktober seinen 60. Geburtstag gefeiert. Mehr als 200 Gäste aus Kirche, Wirtschaft, Arbeitswelt und Wissenschaft sind in das Ökumenische Forum

Hafencity gekommen, um mit uns zu feiern. Das Fest war ein sichtbares Zeichen für das Themenspektrum und die vielfältige Vernetzung des KDA. Hier ein paar Eindrücke:



Einen besonderen Glückwunsch übermittelte Bischöfin Kirsten Fehrs: »60 Jahre und kein bisschen leise... Herzlichen Glückwunsch zu so vielen Jahren konstanter Unruhe, für Nachhaken, Aufmerken, Hinschauen – vorzugsweise über

den Tellerrand. Oder besser: Weltenrand: 60 Jahre geschärfter Blick für die und in die Arbeitswelt mit ihren eklatanten Veränderungen. Glückwunsch zu Cross-Over und Change-Management, und dazu, dass diese Instrumente im KDA in eine andere Tonart übersetzt werden. Durch klare Worte und klare Taten von Würde und Gerechtigkeit...«



Unsere Gratulanten und Diskutanten

Foto: Ev. Zeitung [von links] **Dr. Alexandra Manske**, Humboldt-Universität, Berlin; **Burkhard Plemper**, Moderator des Abends; **Gudrun Nolte-Wacker**, KDA, Leitung; **Annelie Buntenbach**, Bundesvorstand DGB, Berlin; **Dr. Moritz Trebeljahr**, Vorstand Wirtschaftsuni Hamburg; **Uwe Polkaehn**, Vorsitzender des DGB Nord; **Bischöfin Kirsten Fehrs**, Nordkirche; **Bischof Dr. Andreas von Maltzahn**, Nordkirche; **Corinna Nienstedt**, Geschäftsführerin Handelskammer Hamburg; **Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof**, Fachhochschule Flensburg; **Oberkirchenrätin Dr. Elisabeth Chowaniec**, Nordkirche; **Sebastian Borck**, Leiter des Hauptbereiches 2, Nordkirche.



[von links] Musiker **Johannes Pistor**, Rostock, und **Thomas Braun**, Rostock, sorgten für Schwung und gute Laune. Leider nicht im Bild: Sängerin **Yasmin K.**, Hamburg und **Maximilian Kraft**, Lübeck.

Ihnen allen einen herzlichen Dank!

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 1

SEITE 2



Kirche trifft Gewerkschaft und Wissenschaft

[von links] **Prof. Dr. Dr. Rainer Kreuzhof**, Fachhochschule Flensburg; **Annelie Buntentbach**, Bundesvorstand DGB, Berlin, und **Bischof Dr. Andreas von Maltzahn**, Nordkirche

Im Zentrum des Abends stand der Vortrag »Die Neuentdeckung der Arbeitsgesellschaft« von Frau **Dr. Alexandra Manske**, Humboldt-Universität zu Berlin. Sie finden den Vortrag auf der Homepage des KDA unter: www.kda.nordkirche.de und dort unter **60 Jahre KDA**.

Wir konnten leider nicht mit allen unseren Geburtstag feiern, die unsere Arbeit mit Interesse begleiten. Schade – das finden wir auch. Allen, die einen tieferen Einblick in unsere Arbeit gewinnen möchten, stellen wir gern unser »60 Jahre KDA Journal« zur Verfügung.

Bitte bestellen Sie es bei:

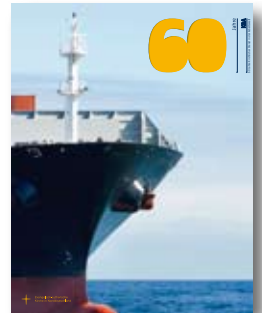
Doris.Petersen@kda.nordkirche.de

Fon 040 306 20 1350

Wir schicken es Ihnen gern kostenlos zu.

Ihr KDA-Team

»60 Jahre KDA Journal«



Küster in der Nordkirche – ein besonderer Arbeitsplatz

Seit mehr als 35 Jahren unterstützt der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt Küsterinnen und Küster in ihrer Aus- und Fortbildung. Küster ist kein Ausbildungsberuf und die Anforderungen sind von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich. Manche arbeiten als Hausmeister oder Friedhofswart und haben eine entsprechende handwerkliche Ausbildung. In vielen Gemeinden wird das Küsteramt von Ehrenamtlichen wahrgenommen. Der KDA bietet für diese unterschiedlichen Hintergründe eine gemeinsame Grundausbildung an, in der angehende Küsterinnen und Küster fundierte praktische, theologische und auch theoretische Kenntnisse erhalten.

Wer diese Ausbildung absolviert, ist gut vorbereitet. Oft ist der Küster/die Küsterin, die erste Person, mit der Kirchenbesucher Kontakt haben. Auch das will gelernt sein.

In den Rüstzeiten, die zweimal im Jahr stattfinden, verbinden sich Themen wie Bauaufsicht, Reinigung, Gartenbau und Arbeitsschutz mit Fragen nach dem Umgang mit Menschen und einem guten Umgang mit sich selbst. Stressbewältigung ist auch in diesem Arbeitsbereich unserer Kirche ein Thema geworden.

Dabei arbeitet der KDA eng mit dem Küsterarbeitskreis der Nordkirche und dem Landeskirchenamt zusammen. Denn Austausch und gegenseitige Information ist für den Küsterberuf wichtig.

Die Homepage des Küsterarbeitskreises www.nord-elbien.kuester.org bietet weitere Informationen über das Küsteramt und Berichte aus der Arbeit, so z.B. auch zum diesjährigen Küstertag im Hamburger Michel. Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzlich einen kurzen Film über die Küsterarbeit.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung von Seite 2

SEITE 3



Im Februar 2013 tagt der Küsterarbeitskreis im ehemaligen Diakonissenmutterhaus des Stiftes Bethlehem, Ludwigslust.

Im kommenden Jahr trifft sich der Küsterarbeitskreis vom 24.02. – 27.02.2013 zur Klausurtagung im Bildungshaus Ludwigslust, um sich mit der Einbindung der Küsterarbeit in Mecklenburg zu beschäftigen. Außerdem ist für das kommende Jahr eine Exkursion nach Schwerin geplant.

Weitere Informationen:

Jochen.Papke@kda.nordkirche.de

Fon 0481. 6891-75

Friedensgebete für Werftmitarbeiter

»Rettet unsere Werft!« »Helft den Mitarbeitern!« »Warum?« – Bewegende Worte, die am 3. September abends in St. Marien, Stralsund, an eine Klagemauer geschrieben werden. 50 Menschen sind zu dem Friedensgebet für die insolventen Schiffbaubetriebe der P + S Werften zusammengekommen. Arbeiter der Werft, Betriebsratsangehörige, der Oberbürgermeister und der Bürgerschaftspräsident sind unter den Betern. Es geht um die große, traditionsreiche Volkswerft in Stralsund, auf der seit 1946 Schiffe gebaut werden, und die kleinere Peene-Werft in Wolgast. Zusammen haben sie fast 2000 Mitarbeiter, deren berufliche und persönliche Zukunft ungewiss ist. Ende August erklärte die Firmenleitung Zahlungsunfähigkeit trotz voller Auftragsbücher. Hier wurde nicht fachlich schlecht gearbeitet. Hier geht es wohl um Managementfehler, nachlässige Wirtschaftlichkeitsprüfung und mangelnden politischen Gestaltungswillen. Am 3. Dezember um 19 Uhr wird in St. Marien das vierte Gebet für die Werften gehalten. Der KDA gestaltet es mit. Alle sind herzlich eingeladen. Die Gebete finden auf der Werft und in der Stadt positive Resonanz. Die Menschen spüren, dass Kirchengemeinden, KDA und Diakonie bei ihnen sind – gerade in der Krise.



Friedensgebet für die Mitarbeiter der Werften in Stralsund und Wolgast

Weitere Informationen:

Oliver.Stabenow@kda.nordkirche.de und

Juergen.Kehnscherper@kda.nordkirche.de

Das nächste Friedensgebet für Mitarbeiter der Werften in Stralsund und Wolgast:

Montag, 3. Dezember 2012

Kirchengemeinde St. Marien | Marienstr.10
18439 Stralsund | Beginn 19.00 Uhr



AUF EIN WORT...

Zukunft entsteht aus Krise

Der KDA hat gerade seinen 60. Geburtstag gefeiert, ein tolles Fest mit 200 Gästen im ökumenischen Forum Hafencity. Doch die Welt um uns herum steht nicht still, die – Finanz- Energie- Klima- Schuldenkrise kommen nicht zur Ruhe.

Die USA hat einen neuen alten Präsidenten, Griechenland und Europa verzweifeln aneinander. Gerade erst hat die Europäische Union den Friedensnobelpreis erhalten, Bundeskanzlerin Angela Merkel hat das Europaparlament besucht, alle haben höflich geklatscht und man hat den Eindruck auch im fünften Jahr der Finanz- und Schuldenkrise, die Europäische Union wächst und gedeiht.

Doch das ist Wunschdenken, statt des erhofften großen Sprungs nach vorn, hat die EU eine Rolle rückwärts gemacht. Unter dem harten Blick der Troika, findet ein breit angelegter Angriff auf den Wohlfahrtsstaat statt. In halb Südeuropa wird die Demokratie ausgehebelt – betroffen sind mit Griechenland, Spanien und Portugal genau jene Länder, die mit dem EU-Beitritt endlich der Diktatur entkommen wollten.

Wie zukünftig ist unsere europäische Zukunft? Und haben wir überhaupt eine? Und wenn ja, wie können wir uns aus der Krise heraus weiter entwickeln?

Die Krise bietet eine Chance, endlich ein demokratisches und solidarisches Europa zu schaffen, wenn es gelingt, das neoliberale, restriktive »Projekt Europa« zu beenden. Wir brauchen ein anderes Europa, es wird Zeit es in die Tat umzusetzen. Denn die heile Welt der EU ist nur Fassade, dahinter bröckelt es gewaltig.

Advent heißt Warten auf einen Epochenwechsel. Es soll sich, es muss sich etwas verändern. Advent heißt, dem was düster, ungerecht und mühsam ist, begegnen zu können. Wir können die Dinge ans Licht bringen, auch wenn wir nicht für alles schon eine Lösung haben. Wagen wir es gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle und lichterfüllte Adventszeit

Ihre

Gudrun Nolte-Wacker

Herzlich Willkommen!

Seit dem 1. November 2012 verstärkt Pastor Dr. Jürgen Kehnscherper das Team des KDA.

Dr. Jürgen Kehnscherper [rechts im Bild] im Gespräch mit Bischof Dr. Andreas von Maltzahn bei unserer Jubiläumsfeier.

Sie erreichen ihn unter:

KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Rostock

Bei der Nikolaikirche 1 | 18055 Rostock

Fon 0381. 46 12 88 67

juergen.kehnscherper@kda.nordkirche.de



VERANSTALTUNGSHINWEISE

Dezember 2012



Wie es den Griechen geht und was es uns angeht. Was für ein Europa wollen wir?

Diskussionsveranstaltung

Montag, 3. Dezember 2012

Ökumenisches Forum Hafencity | Shanghaiallee 12
20457 Hamburg | Beginn 17.00 Uhr

Gemeinsam wollen wir darüber diskutieren, welche **ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen** es braucht, damit **soziale Errungenschaften und Demokratie** nicht auf der Strecke bleiben.

Wir freuen uns u. a. auf ein Grußwort von **Ekaterina Dimakis**, Generalkonsulin der Hellenischen Republik in Hamburg.

Anmeldung: angelika.kaehler@kda.nordkirche.de

Fon 040. 306 20 1357



Von der Kakaobohne bis zum Schoko-Nikolaus

Diskussionsabend

Donnerstag, 6. Dezember 2012

im Haus der Kirche | Harburger Ring 20
21073 Hamburg | Beginn 19.00 Uhr
zuvor wird ein kleiner Imbiss gereicht

Ein Abend über **faire Arbeitsbedingungen** von der Produktion bis zur Ladentheke aus verschiedenen Blickwinkeln.

Passend zur Veranstaltung ist der Weltladen Harburg mit einer Auswahl von Schokolade aus dem Fairen Handel dabei.

Eine Kooperationsveranstaltung mit NGG, Weltladen Harburg, neugraben-fairändern und DGB Harburg.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung.

heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040. 51 90 00 942

Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.kda.nordkirche.de

Das Team des KDA
wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen
guten Start ins Neue Jahr!



Foto: Evangelische Zeitung

